

Workshop in Merano (Italien) 2. bis 4. September 2010

Die Arbeit mit Symbolen als Methode der Intervention in psychosozialen Berufen

Ein Praxisworkshop

„Die Welt ist wie ein Wald voller Zeichen, die gedeutet werden wollen“ so Umberto Eco, 1932.

Therapeut und Berater können oft mit Klienten keine Lösungen finden, wenn sie sich nur der Sprache bedienen. Die Arbeit mit Symbolen ebnet den Weg. Vorbewußtes und strukturelle Bedingungen werden so direkter und umfassender erreicht. Die Therapiematerialien und Interventionen sind in therapeutischen Situationen entstanden, in denen Sprache allein nicht zur Findung und Klärung ausreichte. Bei unseren Materialien handelt es sich um Handwerkszeug, das der Betroffene im wörtlichen Sinne begreifen kann.

Unter anderem lassen sich diese Materialien erfolgreich in der Traumarbeit einsetzen.

Seminarteilnehmer sollen Techniken, Methoden und Erfahrungen mit den Therapiematerialien und aus einer Fülle von rund 300 Interventionen durch praktischen Umgang vertraut gemacht werden.

Schwerpunkte werden sein:

- Emotionen – Gefühle – Affekte,
- Familiensysteme (Beziehungsdreieck, Dramadreieck und so weiter),
- Möglichkeit, innere Bilder nach außen zu kehren,
- Kommunikationsprobleme,
- Biografie-Arbeit, Lebensplanung,
- Identität,
- Arbeit mit Ressourcen,
- Konstruktive Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit in Therapie und Beratung durch Symbole,
- Zusammengehörigkeit von Diagnose-Hypothesen und Prozessen
- Umgang mit Zeit

Das Lernen geschieht durch praktische Erfahrungen, Ausprobieren, Arbeiten - aktive Mitarbeit ist also nicht nur erwünscht, sondern erforderlich.

Seminarleiter

Wilfried Schneider, Modelltischler, Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik, Tätigkeit als Erzieher, diverse Lehraufträge und Referententätigkeit, Ausbildung als Integrativer Sozialtherapeut, Hypnoseausbildung.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Therapie (Symbole als Interventionsstrategien), Therapie mit drogenkranken Kindern, Selbstverletzendes Verhalten.

Siehe auch: www.Schneider-Therapiekoffer.de

Anmeldungen und alle weiteren Informationen Autonome Provinz Bozen:

Ada.Pirozzi@Provinz.bz.it